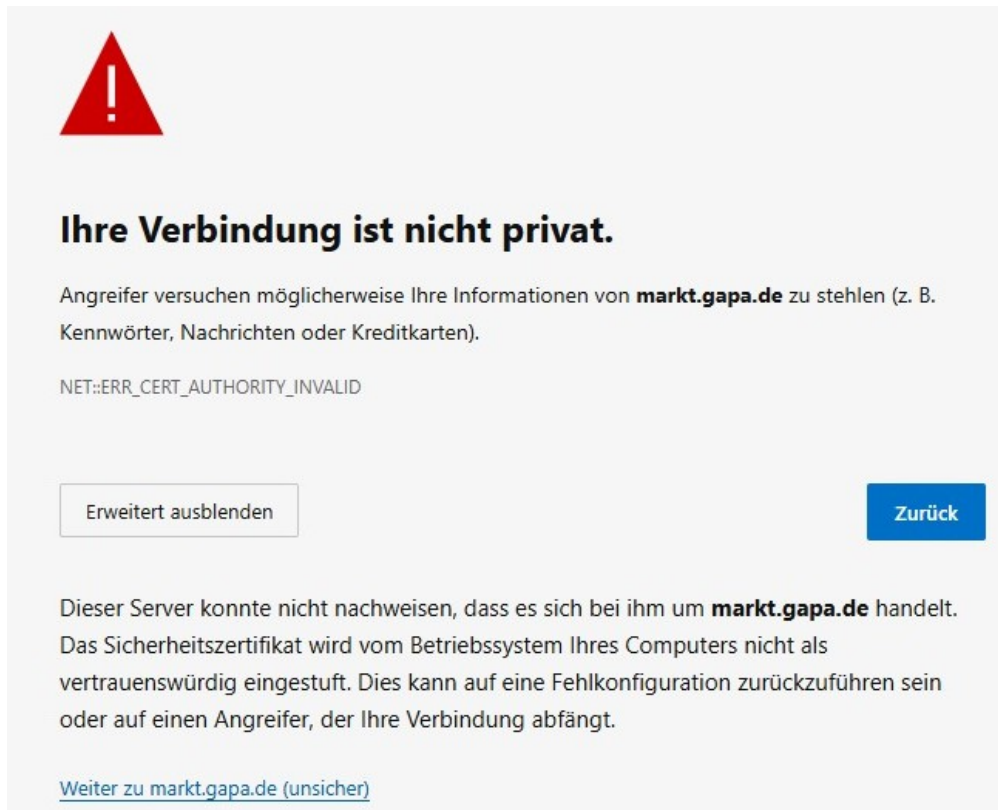


Neues und Verschwundenes

Beim Versuch am 12.01.2026 gegen Nachmittag die WEB-Seite des Marktes aufzurufen, hatte man diese Meldung auf dem Bildschirm, egal welchen Browser oder welches Mobiltelefon man nutzte:



Was sollte denn das? Die Seite des Marktes unsicher? Es war nicht möglich, die Seite zu öffnen. Es wurde die „404“ angezeigt. Fachleute wissen, dass man dann im Nirwana gelandet ist.

Wie immer in der EDV ist es oft hilfreich, es einfach später zu versuchen. Also, nächster Versuch am folgenden Morgen (13.01.2026). Überraschung: Es baut sich langsam eine neugestaltete WEB-Seite des Marktes auf, an der aber offensichtlich noch gebastelt wird. Die Themen sind (fast) die gleichen wie gehabt.

Nur ein Thema ist spurlos verschwunden:

Die Untersuchung der Verstrickungen der Leifheits im Nationalsozialismus.

Damit wird dieses heikle Thema – im Gegensatz zu den ursprünglichen Beteuerungen der Bürgermeisterin – endgültig dem kollektiven Vergessen überlassen. Jetzt kann bald ohne Skrupel der Leifheits gedacht werden. Das Gemälde im Eingangsbereich des Longleif-Zentrums darf nunmehr endgültig für immer hängen bleiben, und die - gerichtlich erstrittenen - verbliebenen Millionen dürfen bedenkenlos ausgegeben werden.

13.01.2026

da Krampus